

Riesaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegramm-Adresse:
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Herausgabstelle
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 155.

Sonnabend, 6. Juli 1907, abends.

60. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pf., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pf., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pf., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pf. Auch Monatsabonnement werden angenommen.

Anzeigen-Ausnahme für die Nummer des Ausgabezeit 58 vormittag 9 Uhr ohne Gewalt.

Rotationsdruck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

In der Woche vom 8. bis 13. Juli d. J. werden Schießschießen abgehalten
a. auf dem Infanterieschießplatz bei Haidehäuser:
an allen Werktagen täglich ungefähr von 7 Uhr vormittags bis 6 Uhr
nachmittags,
b. auf dem Feldartillerie-Schießplatz bei Beithain
nur nördlich des Wülknitzer Weges:
vom 8. bis 12. Juli täglich ungefähr von 7 Uhr vormittags bis 1 Uhr
nachmittags.

Die Sperrung dieser Schießplätze und ihrer Gefahrenbereiche wird an jedem
Schießtag so bewirkt, daß sie $\frac{1}{2}$ Stunde vor Beginn der Schießen durchgeführt ist.
Der Wülknitzer Weg ist für den Verkehr frei. Die Mühlberger Straße ist während
der Schießen auf dem Feldartillerie-Schießplatz gesperrt.

Die Wege des Platzes sind bei geöffneten Schlagböumen und durch Hochklappen
unsichtbar gemachten Warnungstafeln ohne Aufenthalt zu passieren.

Unter Hinweis auf die amtsfürstliche Bekanntmachung vom 30. März
d. J. Nr. 302 D., abgedruckt in Nr. 75 des Riesaer Amtsblattes, wird dies mit dem
Bemerkten bekannt gemacht, daß Übertretungen nach §§ 366¹⁰ bez. 368⁹ des Reichs-
strafgesetzbuchs bestraft werden.

Die Ortspolizeibehörden werden veranlaßt, den Ortsinwohnern auf dem vor-
geschriebenen Wege von gegenwärtiger Bekanntmachung Kenntnis zu geben.

Großenhain, am 4. Juli 1907.

390 e D. Königliche Amtshauptmannschaft.

Freitag, den 12. Juli 1907
vormittags 11 Uhr
wird im Sitzungssaale der unterzeichneten Amtshauptmannschaft

Öffentliche Bezirksausschuß-Sitzung

abgehalten.

Großenhain, am 4. Juli 1907.

104 g A. Königliche Amtshauptmannschaft.

Da die bisherigen Meldungen zum freiwilligen Eintritt in die Schutzeinheit für
Südwestsachsen den Erfolg noch nicht gehabt haben, so sind noch möglichst zahlreiche
Meldungen erwünscht. Reservisten aller Waffengattungen, welche wegen ehrenhalber
Vergehen nicht bestraft und zu einer $\frac{1}{2}$ -jährigen Dienstzeit in der Schutzeinheit bereit
sind, werden aufgefordert, sich am 10. Juli d. J. 10° vorm. hier zur ärztlichen Unter-
suchung zu gestellen.

Marschgebühren werden hierzu nicht gewährt.

Bezirks-Kommando Großenhain.

Das im Grundbuche für Strehla Blatt 51 auf den Namen Amalie verehel.
Rüller geb. Toppie eingetragene Grundstück soll am
26. August 1907, vormittags 10 Uhr

— an der Gerichtsstelle — im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.
Das Grundstück ist nach dem Flurbuche 4,1 Ar groß und auf 5400 M. — Pf.
gekauft. Es besteht aus dem Wohnhouse Nr. 55 des Brandkatasters, sowie aus Hof-
raum und Garten. Es liegt in Strehla, Ecke obere Fischergasse und Schloßberg.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grund-
stück betreffenden Nachweisen, insbesondere der Schätzungen, ist jedem gestattet.

Rechte auf Befriedigung aus dem Grundstück sind, soweit sie zur Zeit der
Eintragung des am 20. März 1907 verlaubten Versteigerungsvermerks aus dem
Grundbuche nicht erschlichen waren, spätestens im Versteigerungsstermine vor der Auf-
forderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger wider-
spricht, glaubhaft zu machen, widrigfalls die Rechte bei der Feststellung des geringsten
Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem An-
spruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgelegt werden müssen.

Diejenigen, die ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden auf-
gefordert, vor der Erteilung des Auktionats die Aufhebung oder die einstweilige Ein-
stellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigfalls für das Recht der Versteigerung
erlaß an die Stelle des versteigerten Gegenstandes treten würde.

Riesa, den 5. Juli 1907.

Königliches Amtsgericht.

Za 7/07.

Im Gasthof zu Streumen — als Versteigerungsort — kommt
Wittwoch, am 10. Juli 1907, nachm. 1/2 Uhr
ein Schwein (ca. 1 1/2, 8tr.) gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.
Riesa, 5. Juli 1907.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Hundesteuer betreffend.

Die Besitzer der im Stadtbezirk Riesa befindlichen Hunde werden hiermit auf-
gefordert, die Steuer für ihre Hunde auf das 2. Halbjahr 1907

bis zum 15. Juli 1907

bei Vermeldung der auf die Hinterziehung der Steuer angedrohten Strafe an unsere
Stadtverwaltung abzuführen. Hinterziehung der Steuer wird nach § 7 des Gesetzes vom
18. August 1868, die Einführung einer allgemeinen Hundesteuer betreffend, mit dem
3 fachen Betrage der Steuer bestraft.

Durch die städtische Aufsichtsperson über das Hundewesen werden diejenigen
Hunde weggesaugt, die nach dem 14. Juli außerhalb der Häuser, Gehöfte und

sonstigen geschlossenen Räume ohne die für das 2. Halbjahr 1907 gültige Steuer-
marke am Halsband betreten werden.

Die Besitzer solcher Hunde werden außerdem, soweit keine Steuerhinterziehung
vorliegt, gemäß der angezogenen Gesetzesstelle mit einer Geldstrafe von 3 M. belegt.

Der Rat der Stadt Riesa, am 1. Juli 1907.

St.

Das auf das 2. Vierteljahr 1907 noch rückständige
Schulgeld und Fortbildungsschulgeld

ist bis zum

15. Juli 1907

an unsere Stadtkasse zu bezahlen.

Der Rat der Stadt Riesa, am 1. Juli 1907.

St.

Die diesjährige Obhutung und zwar: in den Gärten an der Jahnmauer, an der Poppigerstraße, an den Wegen nach Weida und Paasig (Kirchbachstraße), an der Straße nach Leutenberg von der Brückennühle bis zur Leutenberg Grenze, an der Jahnmauer von der Wasserleitung bis zur Parktreppen, auf dem sogenannten Anger und auf dem Fährdamm in Göhlis, an der Straße von Göhlis nach Poppitz, im ehemaligen Pfarrgarten und im Garten des Stadtkrankenhauses soll

Montag, den 8. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr
in der Ratskanzlei hier versteigert werden.

Auswahl unter den Bietern und Ablehnung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten.
Die Bachtbedingungen können in der Ratskanzlei eingesehen werden.

Riesa, 3. Juli 1907.

Der Rat der Stadt Riesa.

Ind.

Es ist hier angezeigt worden, daß das Einlagenbuch der Sparkasse zu Riesa
Nr. 63449 auf

"Ida Richter in Oschatz lautend"

gestohlen worden ist.

Der etwaige Inhaber dieses Buches wird hierdurch aufgefordert, seine Ansprüche
darauf bei deren Verlust binnen 3 Monaten von heute an gerechnet bei uns anzumelden.

Riesa, am 5. Juli 1907.

Der Rat der Stadt Riesa.

St.

Eingegangen sind folgende Gesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen, die in
der Ratskanzlei eingesehen werden können: Gesetz, betreffend Änderungen des Reichs-
beamtengegeses vom 31. März 1873. Vom 17. Mai 1907. Beamtenhinterblebenen-
gesetz. Vom 17. Mai 1907. Militärhinterbliebenengesetz. Vom 17. Mai 1907. Be-
kanntmachung, betreffend die Einrichtung und den Betrieb von Anlagen zur Herstellung
von Alkal-Chromaten. Vom 16. Mai 1907. Bekanntmachung, betreffend den Schutz
von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen auf der Weltausstellung der Deutschen
Landwirtschafts-Gesellschaft in Düsseldorf 1907. Vom 18. Mai 1907. Allerhöchster
Erlass, betreffend die Errichtung des Reichs-Kolonialamts. Vom 17. Mai 1907. Gu-
tavertrag zwischen dem Deutschen Kaiserreich und Norwegen zu dem am 19. Januar 1878
abgeschlossenen Auslieferungsvertrag. Vom 7. März 1907. Bekanntmachung, betreffend
Einfuhrbeschränkungen wegen Gefahr der Einschleppung der San José Schildlaus. Vom
2. Juni 1907. Bekanntmachung, betreffend die Fassung des Reichsbeamtengegeses. Vom
18. Mai 1907. Abkommen zur Verbesserung des Loses der Verwundeten und Kranken
bei den im Felde stehenden Heeren. Vom 6. Juli 1906. Bekanntmachung, betreffend
den Beitrag des Reichs zur Genfer Konvention vom 22. August 1864 und die Ratifi-
kation des am 6. Juli 1906 in Genf unterzeichneten Abkommens zur Verbesserung
des Loses der Verwundeten und Kranken bei den im Felde stehenden Heeren. Vom
29. Mai 1907. Handelsabkommen zwischen dem Deutschen Kaiserreich und den Vereinigten
Staaten von Amerika. Vom 2. Mai 1907. Verordnung zur Ausführung des Ge-
setzes vom 12. Februar 1900, betreffend die Freundschaftsverträge mit Tonga und Sa-
moa und den Freundschafts-, Handels- und Schiffsverträge mit Zanzibar. Vom
11. Juni 1907. Bekanntmachung, betreffend den Notenwechsel zwischen dem Fürstlich
Bulgarischen Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und dem Kaiserlichen General-
konsul in Sofia vom 14./23. Mai 1907 über die zollfreie Einfuhr von gebrauchtem
Umgangsgut. Vom 14. Juni 1907. Zusatzabkommen zum Handels- und Schiffsver-
trage zwischen dem Deutschen Kaiserreich und der Türkei vom 26. August 1890 nebst
einem Vollziehungsprotokoll. Vom 25. April 1907. Bekanntmachung, betreffend das
Gesetz gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen.
Vom 20. Juni 1907. Bekanntmachung, die Zulassung zum juristischen Studium und
zur ersten juristischen Staatsprüfung betreffend; vom 26. April 1905. Bekanntmachung,
eine Änderung der Ordnung der pädagogischen Prüfung an der Universität Leipzig
vom 8. September 1899 betreffend; vom 23. Mai 1907. Bekanntmachung, Änderung
der Landwehrbegleitkeinteilung für das Königreich Sachsen betreffend; vom 22. Mai
1907. Bekanntmachung, die künftige Bezeichnung des Meteorologischen Institutes und
des Seismographischen Institutes betreffend; vom 31. Mai 1907. Nachtrags-Verordnung
zu den Vorschriften über Leichentransporte vom 28. Mai 1903 (G. u. B. Bl. S. 494);
vom 3. Juni 1907. Verordnung, die Vornahme von Ergänzung- und Erneuerungen
zur zweiten Kammer der Städteversammlung betreffend; vom 14. Juni 1907. Be-
kanntmachung, die Gesetzesordnung (Regulatio) für den Landeskulturrat betreffend; vom
15. Juni 1907. Verordnung, die Verleihung des Ersteignungsrechtes zur Sicherung der
Wasserversorgung der Landesanstalt Colditz betreffend; vom 12. Juni 1907. Gesetz, die
Errichtung eines Amtsgerichts in Zwickau betreffend; vom 22. Juni 1907.

Der Rat der Stadt Riesa, am 5. Juli 1907.

Ind.

Das gute Riebeck-Bier.